

Planungsausschuss tagt in Mainburg

Am 4. Mai um 10 Uhr findet im Gasthof Seidlbräu in Mainburg eine Sitzung des Planungsausschusses des Regionalen Planungsverbandes Landshut statt. Der Planungsverband hat ein regionales Energiekonzept erstellen lassen, das vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie gefördert wurde. Im Rahmen dieses Konzepts wurden mögliche Modellprojekte für die Planungsregion identifiziert. Eines dieser Projekte, die Effizienzsteigerung von Biogas-BHKW-Anlagen, wird im Rahmen der Sitzung von Prof. Dr.-Ing. Markus Brautsch vom Institut für Energietechnik an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden vorgestellt. In der Planungsregion sind in Summe mehr als 220 Biogasanlagen mit einer elektrischen Gesamtleistung von knapp 83 Megawatt installiert, was 2013 bilanziell einem Anteil von 25 Prozent des gesamten Strombedarfs der Region entsprach. Die Untersuchung im Rahmen des Energiekonzepts hat ergeben, dass bei vielen Anlagen eine Effizienzsteigerung möglich wäre. Daneben stehen die Fortschreibung des Regionalplankapitels B VIII Wasserwirtschaft und die Stellungnahme zum Raumordnungsverfahren B 15neu, Ost-Süd-Umfahrung Landshut auf der Tagesordnung. Die öffentliche Sitzung wird vom Verbandsvorsitzenden, Erster Bürgermeister Alfons Sittinger aus Arnstorf, geleitet. Auch Landshuts Oberbürgermeister Alexander Putz, Landrat Peter Dreier und Landrat Heinrich Trapp haben ihr Kommen zugesagt. Im Anschluss findet eine nicht-öffentliche Sitzung statt.